

Welche Bakterien enthält NATUR VITAL COLOVIT PREMIUM?

Eine Kapsel enthält durchschnittlich 6 Milliarden Zellen* zu gleichen Teilen aus 12 ausgesuchten Bakterienstämmen:

Lactobacillus acidophilus	B6307
Lactococcus lactis	SP38CS
Lactobacillus rhamnosus	VES001
Lactobacillus casei	B5773
Lactobacillus plantarum	B1096
Lactobacillus salivarius	B6313
Bifidobacterium longum	B6283
Bifidobacterium breve	B6018
Bifidobacterium animalis spp.Lactis	VES002
Bifidobacterium infantis	B5478
Bifidobacterium bifidum	B5480
Enterococcus faecium	B4598
Inulin (aus Agave).....	100 mg
Resistente Stärke (Nutriose®).....	50 mg

*6 x 10⁹ Koloniebildende Einheiten (KBE) entspricht 80 mg

Hilfsstoffe: Hydroxypropylmethylcellulose, Gellan (Kapselhülle), Magnesiumstearat, Talkum (Trennmittel).

Dieses Produkt ist frei von Weizen, Gluten, Soja, Milchbestandteilen, Hefe, synthetischen Farb- und Süßstoffen, Aromastoffen sowie Konservierungsmitteln.

Veganes Produkt | Ohne Gentechnik

Verzehrempfehlung:

2 x täglich 1 Kapsel mit Wasser, nüchtern oder mindestens 30 Minuten vor einer Mahlzeit bzw. vor dem Schlafen gehen,

einnehmen. Die Kapsel kann geöffnet und als Pulver in Wasser eingerührt werden.

Hinweis:

Die Einnahme kann anfänglich zu Blähungen führen, deshalb einschleichend dosieren.

Wann wird die Einnahme von NATUR VITAL COLOVIT PREMIUM empfohlen?

- Erhaltung der Darmgesundheit
- Regulation einer gestörten Mikrobiota (sog. Darmdysbiose)
- Fehlbesiedelung mit Pilzen (Candidose)
- Während und nach einer Behandlung mit Antibiotika
- Verdauungsstörung (Blähungen, Durchfall)
- Unterstützung der Darmtätigkeit
- Verbesserung der Nährstoffaufnahme
- Stärkung der natürlichen Darmbarriere (sog. Leaky-Gut-Syndrom)
- Störung der Immunfunktion
 - Abwehrschwäche
 - Neurodermitis
 - Allergien

Überreicht durch:

NATUR VITAL

COLOVIT PREMIUM

DARMBAKTERIEN



Welche Vitalstoffe sind in NATUR VITAL COLOVIT PREMIUM enthalten?

NATUR VITAL COLOVIT PREMIUM ist ein Probiotikum, welches auf der Basis langjähriger Erfahrungen entwickelt wurde. Es enthält ein breites Spektrum an lebensfähigen Darmbakterien, mit speziellen gesundheitsfördernden Eigenschaften. Es handelt sich um zwölf sich ergänzende Stämme von Milchsäurebakterien (Lacto- und Bifidobakterien) und Enterococcus faecium für den Dünn- und Dickdarm, in gefriergetrockneter Form. Die Mikroorganismen sind nach einem modernen Verfahren mikroverkapselt, besonders widerstandsfähig gegen die Verdauungssäfte und vermehren sich schnell.

Zudem enthält NATUR VITAL COLOVIT PREMIUM die Präbiotika Inulin (Fruktooligosaccharide = FOS) und resistente Stärke. Sie dienen als Nährsubstrat, um die Vermehrung und Stoffwechselaktivität der Darmbakterien zu fördern.

Welche Rolle spielt ein gesunder Darm?

Ein gesundes Darmmilieu bildet die Basis unserer Gesundheit. Da im Darm lebenswichtige Nährstoffe resorbiert werden, ist ein gesunder Darm die Voraussetzung für eine optimale Versorgung mit Nähr- und Vitalstoffen. Zudem spielt der Darm eine

wichtige Rolle für die Immunfunktion und die Entgiftungsleistung des Körpers.

Wozu brauchen wir Darmbakterien?

Der Darm bildet mit seiner Schleimhautfläche von ca. 400 m² unsere größte Körperoberfläche. Die Mikrobiota (früher als Darmflora bezeichnet) bildet aus Billionen von Darmbakterien eine wichtige, natürliche Schutzbarriere, die das Eindringen von Krankheitserregern, Allergenen und Giftstoffen ins Körperinnere verhindert. Ein Großteil des Immunsystems ist mit zahlreichen Abwehrzellen ebenfalls im Darm stationiert, um diese Grenzfläche zu verteidigen.

Die Darmbakterien unterstützen das Milieu im Darm und die Verdauung. Milchsäurebakterien wie Lactobacillus acidophilus oder rhamnosus bauen Kohlenhydrate ab und bilden organische Säuren (z. B. Milchsäure). Dadurch regulieren sie den pH-Wert im Darm. Sie produzieren außerdem das Enzym Laktase und verbessern darüber die Verwertung von Milchprodukten.

Bifidobakterien stellen kurzkettige Fettsäuren (z. B. Buttersäure) her, die für die Energiegewinnung der Darmschleimhautzellen wichtig sind. Sie regen ferner die Darmtätigkeit an und verkürzen die Passagezeit der Nahrung.

Wodurch kann die Mikrobiota geschädigt werden?

Schon bei der Geburt werden die Bausteine für eine gesunde Mikrobiota gelegt. Studien zeigen, dass Kinder die mit Kaiserschnitt entbunden werden sowie Kinder, die nicht gestillt werden, deutlich im Nachteil sind.

Einseitige Ernährung, ein Mangel an Ballaststoffen oder eine zu eiweißbetonte und fettreiche Ernährung (Low Carb-Kost) können das gesunde Gleichgewicht der Bakterien auf Dauer stören.

Die Einnahme von Medikamenten (v. a. Antibiotika) kann ebenfalls das empfindliche Darmmilieu dramatisch beeinträchtigen.

Welche Folgen hat ein gestörtes Darmmilieu?

Ist die Darmmikrobiota gestört, können sich krankmachende Keime (z. B. Bakterien, Pilze) im Darm ansiedeln. Die Darmschleimhaut wird nicht ausreichend mit Nährstoffen versorgt und Schadstoffe und Allergene gelangen vermehrt in unseren Körper. Diese Störungen sind nicht nur verantwortlich für Verdauungsprobleme wie Durchfall, Verstopfung oder Blähungen, auch Allergien, Darmentzündungen, eine erhöhte Infektanfälligkeit, Hautprobleme u. v. m. können daraus resultieren.